

MENSCHEN
2018
2019



Die Software für das Sozialwesen

connext 
VIVENDI



Hinter Connex und der Software Vivendi steht ein Team von derzeit 200 Menschen, das die Produkte weiterentwickelt, neue Herausforderungen annimmt und Kunden bei ihren täglichen Aufgaben unterstützt – mit 100%igem Engagement!

Links: Hauptsitz in Paderborn

Die Idee

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Connex GmbH, besuchen täglich Kunden aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, um die Softwarefamilie Vivendi zu präsentieren, zu implementieren und zu schulen. Dabei begegnen wir auch den Menschen, die von den Einrichtungen gepflegt oder betreut werden. Wir sind immer wieder tief beeindruckt von der positiven Lebensenergie, die in vielen Gesichtern – trotz Alter, Behinderung oder Krankheit – abzulesen ist. Im Jahr 2011 entstand daraus erstmalig die Idee, diese Mut machenden Momente als Porträts in einem Kalender zu präsentieren. Aufgrund des großen Zuspruchs haben wir den Kalender nun in der vierten Version aufgelegt. Mit neuen, aber genauso berührenden Bildern, die eine große Nähe zu den Menschen ausstrahlen.

Die Einrichtungen

Der Fotograf Peter Hamel durfte den Alltag in Kitas, Wohnheimen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung sowie verschiedenen Alten- und Jugendhilfeeinrichtungen einen Tag lang begleiten. Möglich wurde das Projekt durch die Mitarbeit folgender Kunden: Sankt Marien Haldern gGmbH, Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V., Vorwerker Diakonie gGmbH, Seniorenzentrum St. Raphael, Eben-Eser Pflege gGmbH, Caritasverband Emsdetten-Greven e. V., AGFJ Vorderpfalz gGmbH, Diakonie Behindertenhilfe gGmbH, Caritasverband Düsseldorf

e. V., Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH. Allen Beteiligten aus den Einrichtungen gilt unser ganz herzlicher Dank!

Der Fotograf

Fotografien sind für Peter Hamel ein Weg, Geschichten zu erzählen und Stimmungen einzufangen. Dies erreicht er mit verschiedenen fotografischen Gestaltungsmitteln: Gesamtansichten kontrastieren mit aussagekräftigen Details, ungewöhnliche Blickwinkel lösen Bewegungsabläufe ab. Die wichtigsten Impulse vermittelt ihm stets der Aufnahmeort mit seinen spezifischen Gegebenheiten. »Man muss sich auf das Setting einlassen, um Bilder zu erhalten, die berühren«, beschreibt der Hamburger Fotograf seine Arbeitsweise. Peter Hamel ist fotografischer Autodidakt. Bereits während seines Studiums der Soziologie und Germanistik etablierte er sich als freier Bildjournalist und arbeitet seitdem erfolgreich in den Bereichen People, Architektur und Landschaft. Diverse Portfolios in Fachzeitschriften wie NOVUM, PHOTOGRAPHIE, FOTO MAGAZIN und PHOTO TECHNIK INTERNATIONAL haben seine Arbeiten vorgestellt. Zudem hatte Peter Hamel Einzelausstellungen unter anderem auf dem Fotokunstfestival HORIZONTE ZINGST, in der FABRIK DER KÜNSTE sowie anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von CONNEXT in Paderborn.



Sankt Marien Haldern gGmbH, Rees-Haldern
 Seit 2010 leben die Kinder des Waldzwerge-Kindergar-
 tens und die Senioren des Wohnheims unter einem
 Dach. Immer donnerstags treffen sich Kinder und Senio-
 ren zum Spiel- und Bastelnachmittag. Die gemeinsame
 Zeit sorgt für Fröhlichkeit, Unbeschwertheit, Nähe und
 Abwechslung. Bei Jung und Alt!

Januar 2018

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Neujahr						Hi, Drei Könige																								



Caritasverband Düsseldorf e.V.
»D'r Zoch kütt« und die »Caritassen« sind am Rosenmontag in Düsseldorf mit dabei. Die bunte Truppe aus Menschen mit und ohne Handicap sowie Caritas-Mitarbeitern feiert ausgelassen. Aber es geht um mehr: Sie nutzt den Karneval als Bühne, um auf gesellschaftskritische Themen aufmerksam zu machen, wie Vielfalt, Migration, Integration sowie Alter und Demenz.

Februar 2018

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

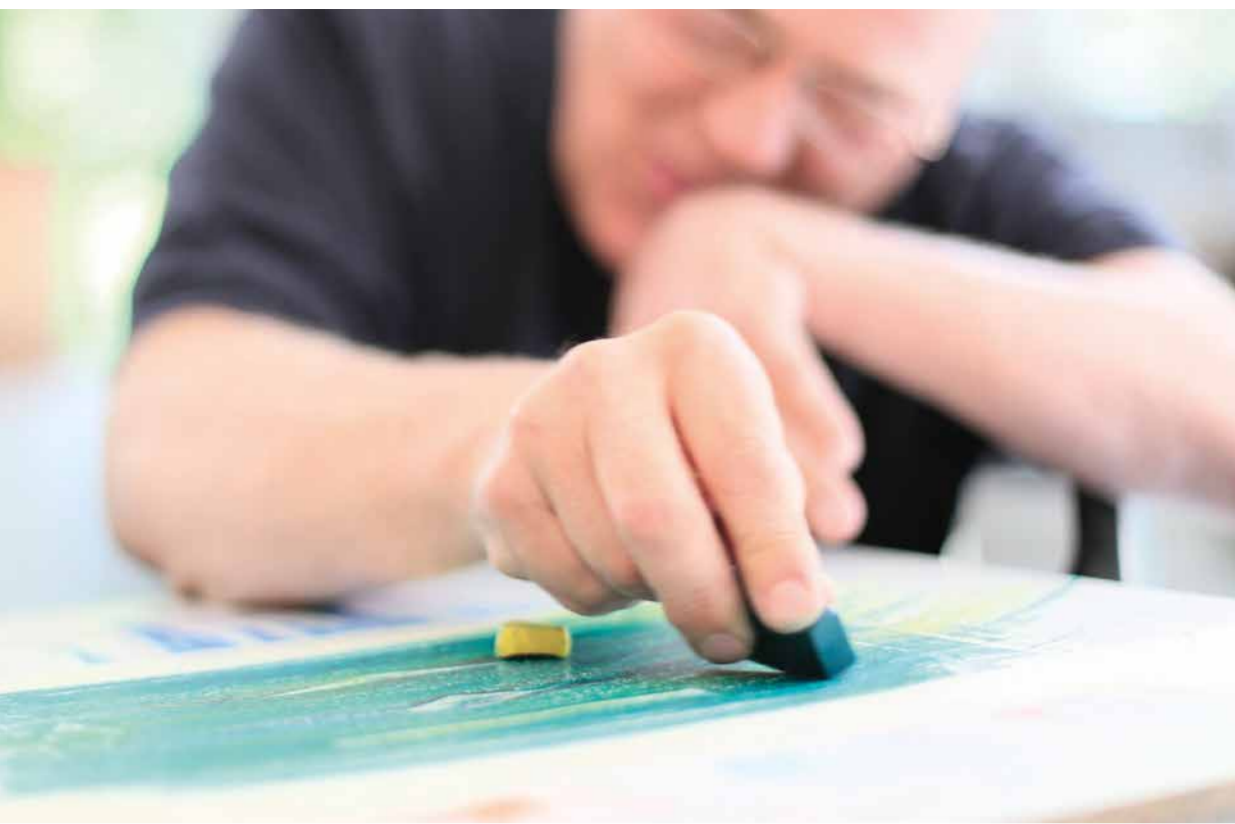


Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V.
 Die Caritas bringt eine Reihe verordneter Hilfestellungen
 in diesen wie auch in viele andere vergleichbare Haushal-
 te: Hilfe beim Baden, bei der Verabreichung von Spritzen
 für Diabetiker, Hauswirtschaftsdienste und Begleitungen,
 damit die Menschen trotz starker Einschränkungen auch
 einmal herauskommen aus dem Alltag.

März 2018

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Karfreitag

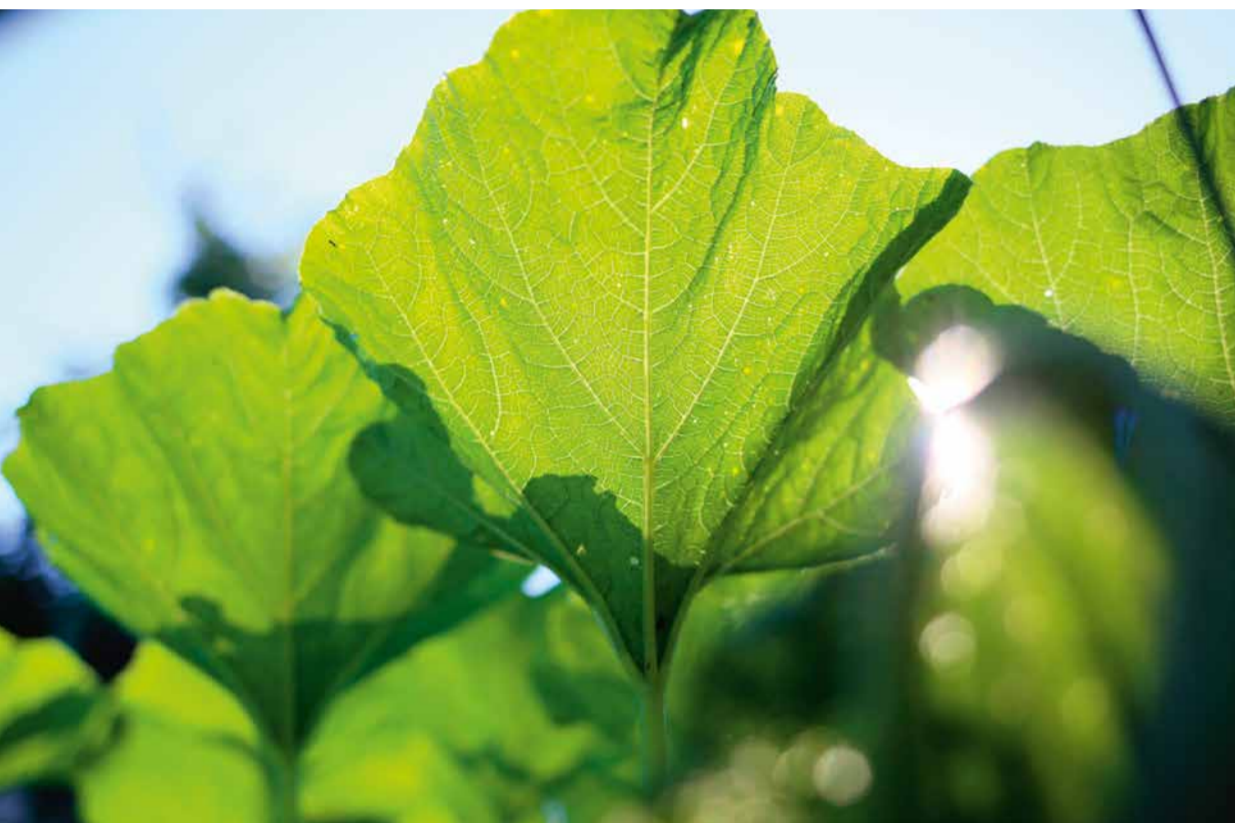


Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, Lilienthal
 Um Gefühle und Gedanken sichtbar zu machen, ist das künstlerische Arbeiten in besonderer Weise geeignet. Welche Techniken, Werkstoffe, Formen und Farben sich dafür am besten eignen, finden die Menschen in den Wohngemeinschaften und Tagesförderstätten gemeinsam mit erfahrenen Kunsttherapeuten heraus.

April 2018

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Oster-sonntag
 Oster-montag



Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH
 Michael Franke inmitten der Bio-Ferkel im Schweinestall
 mit überdachtem Auslauf. Er ist für die Stallpflege und
 die Versorgung der Tiere auf dem Rotthoffs Hof zustän-
 dig. Die Schweine laufen nicht auf Spaltenboden, son-
 dern auf Sand und Biostreu, bekommen Biofutter
 und sogar Spielzeug.

Mai 2018

DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Tag der Arbeit					Christi Himmelf.							Pfingstsonntag	Pfingstmontag															Fronleichnam		



Vorwerker Diakonie gGmbH, Lübeck
 Fußball verbindet Menschen. Menschen verschiedener
 Nationen, unterschiedlicher Hautfarbe sowie Menschen
 mit und ohne Handicap. Das Fußballturnier und das Grill-
 fest der Vorwerker Werkstätten sind das Highlight des
 Sommers – für die Beschäftigten und auch für
 die Betreuer.

Juni 2018

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, Lilienthal
 Schwimmen im Wörpebad. Rollstuhl, Schienen oder
 Prothesen werden am Beckenrand zurückgelassen. Das
 Wasser ermöglicht Bewegungen, die Menschen mit
 Behinderung sonst nicht oder schlecht ausüben kön-
 nen. Die Wassertemperatur liegt bei 31 °C, sodass die
 Schwimmer aktiv sein und gleichermaßen
 entspannen können, ohne zu frieren.

Juli 2018

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH
 Gemüseernte auf dem Rotthoffs Hof, Bottrop. Der
 Betrieb wird nach den strengen Naturland-Richtlinien
 für ökologischen Landbau bewirtschaftet. Die Produkte
 stehen dann im eigenen Hofladen zum Verkauf.
 55 Menschen mit geistiger Behinderung und Men-
 schen mit psychischer Erkrankung haben hier
 ihren Arbeitsplatz.

August 2018

MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Maria
Himmelfahrt



Caritasverband Emsdetten-Greven e. V.
 Die Musik überwindet Grenzen und setzt sich über
 sämtliche Barrieren einfach hinweg. Beim integrativen
 Bandprojekt »Knalleffekt« rocken acht Musiker mit und
 ohne Behinderung gemeinsam die Bühne. Unter der
 Leitung von Florian Grimme und Stefan
 Ransmann wird wöchentlich geübt. Bis zu
 zehnmal im Jahr tritt die Band auf.

September 2018

SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Seniorenzentrum St. Raphael, Bad Fredeburg
 Die Bewohnerinnen genießen ihren Herbstspaziergang durch den Sauerländer Mischwald, der sich ab Oktober in ein Meer leuchtender Farben verwandelt. Sanft abfallende Höhen, weite Täler und kleine Fachwerk-Dörfer sind für die Gegend charakteristisch. Für die Frauen ist der Weg ohne große Steigungen auch mit Rollator gut zu bewältigen.

Oktober 2018

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Tag der Dt. Einheit

Reformationstag



Eben-Eser Pflege gGmbH, Moormerland
 Die Menschlichkeit und das christliche Menschenbild sind bei Eben-Eser im Landkreis Leer in Ostfriesland der Leitgedanke allen unternehmerischen Handelns. Zu einer hervorragenden Versorgung und Betreuung gehört auch, dass man sich Zeit nimmt für die Menschen und gemeinsame Erlebnisse anbietet, wie zum Beispiel einen Backnachmittag. Das schafft Gemeinsamkeit.

November 2018

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Allerheiligen

Buß- und Bettag



Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, Lilienthal
 Krippenspiel in der Martinskirche an Heiligabend. Der
 Gottesdienst für die Ortsbewohner ist in leichter Sprache
 gestaltet, sodass alle gemeinsam feiern können.

Dezember 2018

SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1. Weih-
 nachtstag 2. Weih-
 nachtstag